



## Aus den Einrichtungen

### ■ Ein ganz besonderes Osterfest

Dieses Jahr erlebten die Kinder und Erzieherinnen ein ganz besonderes Osterfest. Unsere Erzieherin Patricia Rupf konnte uns anhand eines Experimentes zeigen wie aus einem Ei ein Küken schlüpft. So brachte Frau Rupf einen Brutkasten und 10 befruchtete Eier mit. Diese fanden einen Platz in der Krippe und war für alle Kinder, Erzieherinnen und interessierte Eltern zugänglich.

19 Tage haben wir alle die Eier beobachtet...nie ist etwas passiert. Doch plötzlich, am 20. Tag bewegte sich ein Ei und über Nacht schlüpfte das 1. Küken. Es bekam den Namen Hugo.

Nun begleitete ein eifriges Piepsen unseren Tagesablauf. Am 22. Tag konnten die Kinder sogar das Schlüpfen eines Küken beobachten...da war das Erstaunen natürlich riesengroß. PS: auch bei den Erzieherinnen :-)

Aus 10 Eiern sind 4 Küken geschlüpft und wurden auf die Namen Hugo, Lieselotte, Erwin und Flöckchen getauft (Ihr erratet nie, wer Flöckchen ist)



Unseren besonderen Ostertag begannen wir wieder mit einem gemeinsamen Frühstück, das durch unsere Eltern unterstützt wurde. Im Laufe des Vormittages besuchte und dann der Kaspar, der verhindern musste, dass das Osterfest ausfällt. Bei einem anschließenden Spaziergang suchten die Kinder den Osterhasen. Doch außer ein paar verlorenen Schokoladeneiern haben die Kinder nichts ge-

funden. Zurück im Kindergarten erzählte ihnen Frau Eschner das der Osterhase angerufen hat und meinte die Osternester liegen schon längst im Garten versteckt. Nun gab es natürlich kein Halten mehr und alle Kinder begaben sich auf die Suche. Schnell konnte man hören: „Ich habe eins gefunden.“ Glückliche Kinderaugen und Dank und Lob genug.

